

Mein kleiner grüner Kaktus

Text: Hans Herda

Musik: Albrecht Marcuse, Bert Reisfeld

Satz: Bernhard Hofmann

© 1934 by Ed. Choudens /

Universal/MCA Music Publishing GmbH

Alle Rechte für die Welt

$\text{♩} = \text{ca. } 140$

S
A
M

Mein klei-ner, klei-ner, klei-ner, klei-ner, klei-ner grü-ner Kak-tus!

Mein klei-ner, klei-ner, klei-ner, klei-ner, klei-ner grü-ner Kak-tus!

Mein klei-ner, mein klei-ner, mein klei-ner grü-ner Kak-tus!

3

1. Blu - men im Gar - ten, so zwan - zig Ar - ten,
2. Man find't ge - wöhn - lich die Frau - en ähn - lich
3. Heu - te um vie - re klopft's an die Tü - re,

1.-3. Hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla,

1. Blu - men im Gar - ten, so zwan - zig Ar - ten,
2. Man find't ge - wöhn - lich die Frau - en ähn - lich,
3. Heu - te um vie - re, klopft's an die Tü - re,

5

1. von Ro - sen, Tul - pen und Nar - zis - - - sen,
2. den Blu - men die sie ger - ne ha - - - ben.
3. na - nu, Be - such so früh am Ta - - - ge?

1. Ro - - - - sen und so - gar Nar - zis - sen,
2. Blu - - - - men, die sie ger - ne ha - ben,
3. oh, Be - - - such so früh am Ta - ge,

1. Ro - sen, — Tul - pen, und so - gar Nar - zis - sen
2. den Blu - men, die sie ger - ne, die sie ger - ne
3. was, da — kommt Be - - - such so früh am Ta - ge,

7

1. leis - ten sich heu - te die kleins - ten Leu - te,
 2. Doch ich sag' täg - lich: Das ist nicht mög - lich,
 3. Es war Herr Krau - se vom Nach - bar - hau - se,

1.-3. bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla hm bla

1. leis - ten sich die kleins - ten Leu - te,
 2. ha - ben, doch das ist nicht mög - lich,
 3. es war der Herr Krau - se, und er

9

1. das will ich al - les gar nicht wis - - - sen. Mein
 2. was soll'n die Leut' sonst von mir sa - - - gen. Mein
 3. er sagt: „Ver - zeih'n Se, wenn ich fra - - - ge: Sie

1. will ich gar nicht wis - sen, denn: Mein
 2. was sie von mir sa - gen, denn: Mein
 3. Ver - zeih'n Se, wenn ich fra - ge, denn: Sie

1. all das will ich gar nicht wis - sen, denn: Mein
 2. was soll'n die Leu - te von mir sa - gen, denn: Mein
 3. sagt: „Ver - zeih'n Se, wenn ich fra - ge, denn: Sie

11

S
A

1./2. klei - ner grü - ner Kak - tus steht drau - ßen am Bal - kon, hol - la - ri, hol - la -
 3. hab'n doch ei - nen Kak - tus auf ih - rem klein' Bal - kon, hol - la - ri, hol - la -

M

1./2. klei - ner grü - ner Kak - tus steht da drau - ßen
 3. hab'n doch ei - nen klei - nen Kak - tus, drau - ßen

14

ri, hol - la - ro! Was brauch' ich ro - te Ro - sen, was
 ri, hol - la - ro! Der fiel so - e - ben run - ter, was

am Bal - kon, mein klei - ner grü - ner Kak - tus, ja, was brauch' ich
 am Bal - kon, 'nen klei - nen grü - nen Kak - tus, ja, der fiel so -

16

brauch' ich ro - ten Mohn, hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la -
 hal - ten Sie da - von? Hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la -
 ro - te Ro - sen, und was brauch' ich
 e - ben run - ter, und, was hal - ten

18

ro!
 ro! Was brauch' ich ro - te Ro - sen? Und wenn ein Bö - se - wicht
 ro! Der fiel so - e - ben run - ter! Der fiel mir aufs Ge - sicht,
 ro - ten Mohn? Und wenn ein Bö - se - wicht was
 Sie da - von? Der fiel mir aufs Ge - sicht, ob's

20

was Un - ge - zog' - nes spricht, dann hol' ich mei - nen Kak - tus und der
 ob's glau - ben o - der nicht, nun weiß ich, dass Ihr klei - ner grü - ner
 Un - ge - zog' - nes spricht, dann hol' ich mei - nen Kak - tus und der
 glau - ben o - der nicht, nun weiß ich, dass Ihr klei - ner grü - ner

22

sticht, sticht, sticht. Mein klei - ner grü - ner Kak - tus steht
 Kak - tus sticht. Be - wahr'n Sie Ih - ren Kak - tus ge -
 sticht, sticht, sticht. Mein klei - ner grü - ner
 Kak - tus sticht. Be - wahr'n Sie Ih - ren

24

drau - ßen am Bal - kon, hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la - ro! Hol - la - ro!
 fäl - ligst an - ders - wo, hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la - ro! Hol - la - ro!"
 Kak - tus steht da drau - ßen am Bal - kon, hol - la - ro!
 klei - nen grü - nen Kak - tus an - ders - wo, ho - la - ro!"